



Quelle: IAF GmbH


Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Work Well-Being“ – so lautet das neue Konzept von Juhani Ilmarinen, das im Rahmen unserer Tagung „Arbeitsleben 2025 – vom betrieblichen Gesundheits- zum Altersfähigkeitsmanagement“ von ihm vorgestellt wurde. Ein Ansatz, der mit dem dazugehörigen intuitiven und praxistauglichen Instrument eine Unterstützung bei der erfolgreichen Gestaltung eines nachhaltigen Arbeitsfähigkeitsmanagement verspricht. Auch wurde von weiteren Ansätzen zur Gestaltung gesunder Strukturen und Prozesse in Unternehmen aus Theorie und Praxis berichtet. So z.B. über das Arbeitsfähigkeitscoaching im Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Ausgehend von der Vorstellung des theoretischen Unterbaus schilderte Martina Neubauer vom Landratsamt München sowie Josef Morgenroth von Michelin über die Ausgestaltung dieses Rahmenkonzeptes in der betrieblichen Praxis. Dabei wurden die Erfolge sowie die erlebten Stolpersteine aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Am zweiten Tag standen Demografie-Tarifverträge auf dem Programm. Anhand eines Beispiels wurde ausführlich über die Erfahrungen und Gestaltungen berichtet und diskutiert. Insgesamt blicken wir auf eine sehr gelungene Tagung zurück, die ein „Feuerwerk im Kopf“ mit vielen neuen Ideen und Impulsen ausgelöst hat.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Referentinnen, Referenten sowie den Teilnehmenden für die vielen interessanten Vorträge und Diskussionsbeiträge, den Austausch, Gespräche und Gedanken, die sie mit uns allen geteilt haben.

Save the date: Nächster Termin für die Tagungsreihe „Arbeitsleben 2025“ mit Juhani Ilmarinen am 1. und 2. März 2016 in Berlin.

Herzlichst


Tobias Reuter


Marianne Giesert


Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Erstes Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) im Juni in Berlin
- Seminar Gefährdungsbeurteilung: Top oder Flop? (neu)
- Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach
- Wirkungsvoll und doch gelassen: das etwas andere Motivationsseminar
- Seminar: Altersgerechte Arbeitsgestaltung – Arbeitsfähigkeit fördern
- DAK-Studie – Doping am Arbeitsplatz
- Nächste Tagungen
- Die nächsten Termine

1. Erstes Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) im Juni in Berlin

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist gesetzlich im § 84 Abs. 2 SGB IX seit zehn Jahren verankert. Diese Tagung möchte Bilanz ziehen: Wo steht das BEM heute und welche Schwierigkeiten bestehen bei der Umsetzung? Neben den Blick auf das Vergangene möchten wir mit Ihnen insbesondere in die Zukunft blicken und gemeinsam Handlungsstrategien für die betriebliche Umsetzung diskutieren. Nach zehn Jahren BEM sind es auch die guten Beispiele, die den Mehrwert und die Chance dieser gesetzlichen Regelung aufzeigen.

Veranstaltungsinhalt ist u.a.:

- BEM erfolgreich einführen und umsetzen.
- Arbeitsfähigkeit wiederherstellen, erhalten und fördern durch ein systematisches BEM
- Psychische Krisen und BEM

[Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie hier](#)

2. Seminar Gefährdungsbeurteilung: Top oder Flop?

Bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung stehen viele vor den gleichen oder ähnlichen Fragen: Was wird denn da eigentlich gemessen? Welche Instrumente gibt es? Welche passen zu uns? Wie gehe ich damit um? Wer macht was? Und vor allem: wie ist es denn dann mit den Maßnahmen?!?

In diesem Seminar werden grundlegende Herangehensweisen diskutiert, Instrumente vorgestellt und ausprobiert sowie Handlungsansätze für die eigene Praxis entwickelt.

Nächster Termine : 22.-23.04.2015 in Nürnberg

[Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie hier](#)

3. Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach

Der Arbeitsfähigkeitscoach (AFCoach) begleitet und unterstützt BEM-Berechtigte bei der Wiederherstellung, dem Erhalt und der Förderung ihrer Gesundheit und Arbeitsfähigkeit. Durch diese zertifizierte Qualifizierung erhalten Sie theoretisches und praktisches Handlungswissen, um das BEM auf betrieblicher, wie auch individueller Ebene erfolgreich zu gestalten.

Stellen auch Sie ihr Betriebliches Eingliederungsmanagement auf eine arbeitswissenschaftlich fundierte und strukturierte Grundlage und werden AFCoach im BEM. Es gibt noch freie Plätze für die nächste Grundlagenschulung vom 04.-07.05.2015 in Berlin.

[Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten finden Sie hier.](#)

4. Wirkungsvoll und doch gelassen: das etwas andere Motivationsseminar in Nürnberg

Wie kann ich alles, was ich mir vorgenommen habe unter einen Hut bringen? Wie ist es möglich, das Hamsterrad von außen zu betrachten und mich nicht hineinziehen zu lassen? Wie ist es möglich, weiterhin erfolgreich zu sein aber gleichzeitig mehr Gelassenheit zu erleben?

Dieses Seminar setzt Impulse zur Verbesserung der eigenen Arbeits- und somit auch der eigenen Lebenszufriedenheit vor allem durch einen besseren Umgang mit sich selbst, sei es im beruflichen als auch im privaten Bereich.

Wir konnten Dr. Christian Ehrlich, Dozent an der Brookes University in Oxford und Experte auf dem Gebiet der Motivation und Zielfindung, für dieses interessante Seminar gewinnen. Nutzen Sie die Chance, über sich selbst und Ihre eigene Priorisierung Ihres Lebens zu reflektieren und neue Impulse zu erfahren. Die Teilnehmendenzahl ist auf acht Personen beschränkt.

Termin: 19.06.2015 in Nürnberg.

[Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich gleich anmelden!](#)

5. Seminar: Altersgerechte Arbeitsgestaltung – Arbeitsfähigkeit fördern

Wie sieht es in Ihrem Unternehmen aus, sind Sie für den Demografischen Wandel gut vorbereitet?

- Ist die aktuelle und künftige Altersstruktur der Beschäftigten bekannt?
- Ist die Arbeit so gestaltet, dass sich die Arbeitstätigkeiten bis zum Rentenalter ausführen lassen? Falls nicht, gibt es entsprechende Umstiegsmöglichkeiten?
- Geht Erfahrungswissen verloren oder wird es systematisch an Jüngere weitergegeben?
- Kann Ihr Unternehmen die neuen Beschäftigten, die es braucht, in genügender Zahl einstellen?

Über einen Zeitraum von fast 30 Jahren wurden in Finnland mit denselben Personen Studien durchgeführt. Sie zeigen, dass Maßnahmen in den folgenden vier Bereichen die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten erhalten und teilweise trotz zunehmenden Alters sogar verbessern können:

- die Förderung der individuellen Gesundheit
- die Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Arbeitsabläufe, Arbeitsaufgaben, Ergonomie)
- altersgerechte Qualifizierungsmaßnahmen
- wertschätzendes Vorgesetztenverhalten

Holen Sie sich Impulse für eine gesundheits- und altersgerechte Arbeitsgestaltung damit die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten erhalten und gefördert werden kann. Mehr dazu:

[Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich gleich anmelden!](#)

6. DAK-Studie – Doping am Arbeitsplatz

In einer repräsentativen Studie hat die DAK untersucht inwieweit Erwerbstätige ohne medizinische Notwendigkeit zu Medikamenten greifen. Die Ergebnisse des DAK-Gesundheitsreport wurden am 17.03.2015 veröffentlicht. Entgegen der landläufigen Meinung sind es nicht primär Top-Manager oder Kreative, die sich mit Medikamenten zu Höchstleistungen pushen wollen, sondern: Je unsicherer der Arbeitsplatz und je einfacher die Arbeit selbst, desto höher ist das Risiko für Hirndoping. Eine Rolle spielt das Tätigkeitsniveau der Arbeit: Beschäftigte mit einer einfachen Tätigkeit haben zu 8,5 Prozent bereits Medikamente zur Leistungssteigerung oder Stimmungsverbesserung eingenommen. Bei Gelernten oder Qualifizierten sind es nur 6,7 Prozent. Bei den hochqualifizierten Beschäftigten waren es 5,1 Prozent.

Insgesamt ist die Anzahl der Beschäftigten, die entsprechende Substanzen zum Doping missbraucht haben in den vergangenen sechs Jahren stark gestiegen – von 4,7 auf 6,7 Prozent.

Diese Studie ist ein Alarmsignal für betriebliche Prävention. Alle Akteurinnen und Akteure in den Unternehmen sind aufgefordert Über- oder Unterforderung bei den Beschäftigten frühzeitig zu erkennen und darauf hinzuwirken präventive Instrumente wie z.B. Gefährdungsbeurteilung, Betriebs- und Dienstvereinbarungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement zu initiieren und zu nutzen, um frühzeitig dem Entstehen von Suchterkrankungen, körperlichen und psychischen Beschwerden und Erkrankungen vorzubeugen.

7. Nächste Tagungen

3. Mainzer Konferenztage „Arbeitsfähigkeit gestern, heute, morgen“, 16. -18.11.2015 in Mainz:

Der Wandel der Zeit mit all den technischen Entwicklungen durchdringt die Lebensbereiche unserer Gesellschaft in rasantem Tempo. Vor allem die Digitalisierung mit all ihren vernetzten Möglichkeiten der Kommunikation, der Produktion, dem Verkehr, usw. bietet viele Chancen. Sie erfordert aber auch notwendige Grenzziehungen von Wirtschaft, Politik und jeder/m Einzelnen von uns. Wie sieht es bei diesem Sturm von wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und individuellen Veränderungen mit unserer Arbeitsfähigkeit aus? Wie können wir uns persönlich, wirtschaftlich und politisch aufstellen um unsere Arbeitsfähigkeit zu erhalten und zu fördern? Welche Ressourcen brauchen wir für eine gute Balance? [Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich gleich anmelden!](#)

1. Sylter Inseltreffen – von den Besten lernen! vom 1.-4.12.2015, Westerland/Sylt

Zahlreiche „prämierte Unternehmen und Organisationen“ treffen sich mit dem Ziel, ihre guten Beispiele zur betrieblichen Gesundheitspolitik vorzustellen und zu diskutieren. Im Rahmen dieser Tagung sollen unterschiedliche Möglichkeiten von Auszeichnungen und Preisverleihungen zum Thema Gesundheit und Arbeitsfähigkeit vorgestellt und mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten aus

den Unternehmen diskutiert werden. Dies soll den Verbesserungsprozess im eigenen Unternehmen mit frischen Akzenten beleben und Erfolgsstrategien zur Umsetzung initiieren.

[Hier erhalten Sie weitere Informationen und können sich gleich anmelden!](#)

8. Die nächsten Termine

April 2015

22.-23.04.2015 [Gefährdungsbeurteilung: Top oder Flop?](#)

Mai 2015

04.-08.05.2015 [Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach \(AFCoach\) im BEM \(Grundlagenschulung\)](#)

05.-06.05.2015 [Führung - eine gesundheitsfördernde Ressource](#)

18.-20.05.2015 [Rhetorik III](#)

Juni 2015

01.-02.06.2015 [Betriebliche Gesundheitspolitik - eine Aufgabe für Arbeitgeber und Betriebsräte](#)

09.-10.06.2015 [Alter\(n\)sgerechte Arbeitsgestaltung - Arbeitsbewältigung fördern](#)

11.-12.06.2015 [1. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

15.-17.06.2015 [Rhetorik I](#)

19.06.2015 [Wirkungsvoll und doch gelassen –das etwas andere Motivationstraining](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer (06131) 6039840 oder E-Mail-Adresse: gutentag@arbeitsfaehig.com

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig-in-die-zukunft.de und auf Facebook unter www.facebook.com/IAFInstitut.

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse newsletter@arbeitsfaehig.com mit dem Hinweis - kein Newsletter - ab.

IAF Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH
- Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz

